



Infektionsschutz- und Wettbewerbskonzept für die  
Sportveranstaltung:  
**Turnier am Saalebogen**  
03.-04.10.2020

Version 3.1

Version	Datum	Autor	Inhalt
1.0	16.07.2020	Matthias Recknagel	Erstellung
2.0	01.08.2020	Matthias Recknagel	Einarbeitung Hinweise Gesundheitsamt
2.1	17.08.2020	Christian Simon	Review durch TTSV
3.0	18.08.2020	Matthias Recknagel	Einarbeitung Vorgaben TTSV
3.1	19.08.2020	Matthias Recknagel	Anpassung Startpaarbegrenzungen



## Inhalt

Allgemein.....	3
Präambel .....	3
Gültigkeit des Konzeptes .....	3
Titel der Veranstaltung.....	3
Art der Veranstaltung.....	3
Teilnehmer .....	3
Gäste/Zuschauer .....	3
Ansprechpartner .....	4
Datum, Uhrzeit, Ort.....	4
Räumlichkeiten.....	4
Angaben zur Versorgung.....	4
Durchführung / Ablauf .....	4
Allgemeine Infektionsschutzregeln .....	4
Selbstverpflichtungserklärung.....	5
Wettkampf- und Wettbewerbskonzept .....	5
Maßnahmen zur Einhaltung des Infektionsschutzes.....	5
Überblick und genereller Ablauf .....	5
Zu- und Abgang zum Wettkampfbereich .....	6
Umkleiden und Aufwärmen .....	6
Wartebereiche.....	6
Turnierablauf.....	7
Lüftung .....	7
Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands .....	8
Allgemein.....	8
Eingangsbereich .....	8
Wartebereich Rang.....	8
Wettkampfbereich .....	8
Umkleiden .....	8
Zuschauer und Gäste.....	8
Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung dieses Infektionskonzepts .....	9
Maßnahmen zur Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit der Infektionsketten .....	9
Aktive.....	9
Gäste.....	9
Sonstiges.....	9
Tanzsportausrichter und Fotografen.....	9
Showeinlagen .....	10
Sanitärbereich .....	10
Versorgung .....	10



## Allgemein

### Präambel

Basis für dieses Dokument sind die diversen DOSB-Leitplanken, welche in Abstimmung mit der Medizinischen Kommission des DOSB unter Leitung von Prof. Dr. Bernd Wolfarth (Charité Berlin) erstmals am 14. April 2020 formuliert und seitdem sukzessive angepasst und mit den bundesweiten staatlichen Vorgaben synchronisiert wurden, die rudimentären sportartspezifischen Übergangsregeln des nationalen Spitzenverbandes, Deutscher Tanzsportverband e.V., als auch bereits genehmigte Wettkampf-Konzepte anderer Sportarten.

### Gültigkeit des Konzeptes

Dieses Konzept gilt als Ergänzung für das allgemeine Infektionsschutzkonzept des Vereins 1.SSV Saalfeld 92 e.V. für die oben aufgeführte Sportveranstaltung.

### Titel der Veranstaltung

„Turnier am Saalebogen“ - Sportveranstaltung

### Art der Veranstaltung

Es handelt sich um ein nationales Tanzturnier im Standard- und Lateintanzen für lizenzierte DTV Startpaare. Die Turniere werden an 2 Tagen auf 2 Flächen zu jeweils 6 Paaren gleichzeitig in der Stadthalle Bad Blankenburg ausgetragen.

### Teilnehmer

Die startenden Paare befinden sich i.d.R. in einer häuslichen Gemeinschaft, bzw. haben einen festen Tanzpartner.

Zur Veranstaltung werden in der Summe 73 Turniere an den 2 Tagen ausgeschrieben. Da die Teilnehmerzahl auf 12 Paare je Klasse beschränkt wird, befinden sich durch die 2 Turnierflächen bedingt:

- max. 12 Paare (24 Personen) im aktiven Wettkampf auf den Flächen
- max. 24 Paare (48 Personen) im den aktiven Turnieren (Vorrunde, Endrunde)

hinzu kommen:

- 20 Wertungsrichter/Turnierleiter und Turnierbüro
- Ca. 20 Helfer aus dem Verein/Presse/Verband

Durch Umkleiden der vorhergehenden und folgenden Klassen kann die Gesamtzahl aller sich **gleichzeitig** im Gebäude/auf dem Gelände befindenden zum Turnierablauf notwendigen Personen auf:

- 150 bis maximal 200 Personen

summieren.

### Gäste/Zuschauer

Entsprechend den geltenden Regelungen aus den Corona Verordnungen, sind Gäste bis zu maximal 200 Personen zu erwarten. Diese werden Sitzplätzen an nummerierten Tischen zugewiesen.



## Ansprechpartner

1. SSV Saalfeld e.V.: Matthias Recknagel, 01716006098, [tanzen@ssv-saalfeld.de](mailto:tanzen@ssv-saalfeld.de)  
Stadthalle Bad Blankenburg: Matthias Gropp (036741/56827-0)

## Datum, Uhrzeit, Ort

03.10.2020, 9:00-22:00 Uhr

04.10.2020, 9:00-17:00 Uhr

Stadthalle Bad Blankenburg

## Räumlichkeiten

Das Tanzturnier findet im Großen Saal der Stadthalle auf 2 Tanzflächen a 12\*16,25m (ca. 200m<sup>2</sup>). Die Gesamtfläche des Saals beträgt 1024m<sup>2</sup>.

Die Empore und Galerie mit ca. 450m<sup>2</sup> wird als Wartebereich für die Paare genutzt. Als Garderoben werden der kleine Saal und die Clubräume mit jeweils ca. 180m<sup>2</sup> verwendet. Alle Räumlichkeiten besitzen getrennte Ein- und Ausgänge.

Ein separater Mehrzweckraum mit ca. 130m<sup>2</sup> steht dem Tanzsportbedarf Anbieter zur Verfügung.

## Angaben zur Versorgung

Die Versorgung der Teilnehmer mit Speisen erfolgt in Eigenregie des Vereins. Die Getränkeversorgung erfolgt durch die Betreibergesellschaft der Stadthalle. Es werden geschlossene Getränke oder Getränke in Einweggeschirr, sowie Bratwurst auf Papptellern angeboten. Getränke zur Selbstversorgung dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden. Lebensmittel, wie Obst, Müsliriegel o.ä., zur Selbstversorgung dürfen nur im Rahmen des für die Sportausübung zwingend notwendigen Umfangs mitgeführt werden und dürfen ebenfalls nicht mit anderen Personen geteilt werden.

## Durchführung / Ablauf

Im Turnierablauf erfordert das vergleichende Bewertungssystem die Präsenz von mehreren (i.d.R. 6) Paaren gleichzeitig auf der gekennzeichneten Tanzfläche. Die Dauer der Präsentation ergibt sich aus der TSO: - zwischen 1:30 und 2:00 Minuten bei den Einzelwettbewerben Paar.

## Allgemeine Infektionsschutzregeln

1. Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen, Symptome einer Atemwegserkrankung) muss der Turnierstart, ggf. auch kurzfristig, abgesagt werden
2. Personen, die In Kontakt zu COVID-19-Erkrankten stehen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen
3. Mit dem Betreten der Turnierstätte ist bis zu deren Verlassen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Diese darf nur während des Sporttreibens, an den ausgewiesenen Sitzplätzen und bei Sicherstellung des Mindestabstandes abgelegt werden.
4. Im Sinne der Solidarität und zur Eindämmung der Corona-Pandemie wird die Nutzung der offiziellen Warn-App der Bundesregierung empfohlen.



5. Die Hygiene-Etikette gilt: Nicht ins Gesicht fassen, Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einem geschlossenen Mülleimer bzw. einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.

## Selbstverpflichtungserklärung

Beim Check-In ist eine vorab ausgedruckte und eigenhändig unterzeichnete Selbstverpflichtungserklärung jedes Turnierbeteiligten vorzulegen. Darin bestätigen die Mitglieder von Turnierleitung und Wertungsgericht, Helfer und Tanzsportler, dass sie:

1. über die Verhaltensregeln zur Vermeidung einer Infektion informiert worden sind und sich an diese Regeln halten werden und dabei insbesondere auf den Mindestabstand (1,5 m) zu anderen achten.
2. bei Vorliegen von Erkältungssymptomen oder beim Verdacht, in den letzten 14 Tagen mit Personen im Kontakt gewesen zu sein, die mit SARS-CoV-2 infiziert sind, dem Turnier fernbleiben.
3. an dem Turnier auf eigenes Risiko teilnehmen, da der Ausrichter keine Haftung im Falle einer Erkrankung mit dem Corona-Virus übernimmt.

Diese Selbstverpflichtungserklärung ist auf der Homepage des Turniers: [www.turnier-am-Saalebogen.de](http://www.turnier-am-Saalebogen.de) verfügbar.

## Wettkampf- und Wettbewerbskonzept

### Maßnahmen zur Einhaltung des Infektionsschutzes

#### Überblick und genereller Ablauf

Die Organisation des gesamten Turnierablaufes ermöglicht die Sicherstellung des Mindestabstandes, und der Infektionsschutzregeln wie folgt:

1. Anfahrt der Paare erfolgt einzeln
2. Zugang durch Eingangstür in Foyer
3. CheckIn erfolgt kontaktfrei mittels DTV ID Karten
4. Zugang zu den Garderoben erfolgt durch das Treppenhaus am Mehrzweckraum
5. Die beiden Garderoben ermöglichen das Umkleiden für die aktuelle und die angrenzenden Startklassen
6. Nach dem Umkleiden begeben sich die Startpaare zu den „Wartebereich Rang“
7. Die aktuellen Startklassen begeben sich vom Rang durch die vier Treppenhäuser zu den „Wartebereich Parkett“ an den jeweiligen Turnierflächen 1 und 2
8. Um den Turnierflächen sind paarweise Stühle für bis zu 12 Paare für die nichttanzenden Vor- und Zwischenrunden platziert (Wartebereich Parkett)
9. Die Wertungsrichter stehen auf zugewiesenen Stellen an den Tanzflächen verteilt
10. Der Wettkampf der aktuellen Runde erfolgt i.d.R. mit jeweils 6 Paaren auf den beiden Flächen
11. Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach Abschluss des Turniers
12. Nach dem Wettkampf/Siegerehrung begibt sich die Startklasse über die Treppenhäuser wieder zu den Wartebereich Rang und danach zu den Garderoben und zur Rückgabe der ID Karten



13. Die nachfolgenden Klassen dürfen die Treppenhäuser erst dann betreten, wenn diese frei sind
14. Das Gebäude wird durch den gekennzeichneten Ausgang im Foyer verlassen

#### Zu- und Abgang zum Wettkampfbereich

1. Die An- und Abfahrt erfolgt bei Einzelwettbewerben einzeln bzw. pro Paar. Fahrgemeinschaften mit anderen Startern bei Einzelwettbewerben sind untersagt.
2. Beim Eingang befinden sich Desinfektionsmittel für die Hände. Die Teilnehmer werden auf die Benutzung direkt hingewiesen und kontrolliert.
3. Als Zugang und Abgang zum Gebäude werden getrennte Zugänge im Foyer genutzt.
4. Das Betreten sowie Verlassen der Turnierflächen erfolgt durch zwei 20m entfernte Saaltüren, die in getrennten Treppenhäusern zu den Garderoben führen.
5. Der CheckIn erfolgt kontaktlos durch die DTV ID Karte. Der CheckIn ist durch Plexiglasscheiben abgesichert.
6. Auf allen Wegen außerhalb der Turnierteilnahme, d.h. dem aktiven Tanzen auf der Tanzfläche, ist der Mindestabstand zu anderen Personen einzuhalten, ist dies nicht gewährleistet, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
7. Direkte körperliche Kontakte (z.B. Handshake, Abklatschen, Umarmung u.ä.) sind verboten

#### Umkleiden und Aufwärmen

1. Die Aufwärmung muss draußen erfolgen, dazu ist die eingezäunte Terrasse an der Schwarza zu verwenden.
2. Als Umkleiden dienen der kleine Saal (ca. 180m<sup>2</sup>) und die Clubräume (ca. 176m<sup>2</sup>) mit jeweils 2 getrennten Zugängen.
3. Die Lüftungsanlage der beiden Umkleideräume ist eingeschaltet, die Fenster sind so weit geöffnet, dass ein steter Luftaustausch ermöglicht wird.
4. Die beiden Garderoben bestehen jeweils aus 2 x 15m langen Global Truss Traversen an den langen Seiten, sowie 8 mobilen Kleiderständern in der Mitte.
5. An den Garderoben sind die Umkleideplätze gekennzeichnet. Der Abstand dieser beträgt seitlich 1,5m und räumlich 3m. (siehe Anhang). Damit stehen je Garderobe für 20 Paare Umkleideplätze zur Verfügung.
6. In den Umkleiden ist beim Betreten und Weg zum Umkleideplatz der Sicherheitsabstand von 1,5m einzuhalten und ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen
7. Der Aufenthalt in den Garderoben dient ausschließlich der Umkleide.
8. Die persönlichen Utensilien werden in die Wartebereiche mitgenommen, um eine zwischenzeitliche Rückkehr in die Umkleideräume auszuschließen

#### Wartebereiche

Für die Startpaare sind zwei gesonderte Wartebereiche ausgewiesen, um einen ständigen Verkehr durch Gäste und andere Paare zu vermeiden:

#### Wartebereich Rang

Für die umgekleideten und wartenden, nicht aktuell im Wettkampf stehenden Startklassen, gibt es einen gesonderten Wartebereich auf dem Rang für insgesamt 57 Startpaare an Tischen mit einem Sicherheitsabstand von 1,5m. Die Tische und Stühle werden stündlich gereinigt.



### Wartebereich Parkett

Für die aktuellen Startklassen sind um die Tanzflächen Sitzplätze für 24 Paare im Sicherabstand von 1,5m gestellt. Diese werden nach Beendigung des jeweiligen Turniers gereinigt.

### Turnierablauf

Auf Antrag beim Bundessportwart wird abweichend von der Tanzsportordnung des DTV (TSO) eine Startpaarbegrenzung auf 12 Paare eingeführt. Des Weiteren dürfen Siegerpaare und Aufstiegsleute nicht in der höheren Startklasse mitstarten, wenn weitere Zwischenrunden entstehen würden.

1. Die aktuellen Startklassen begeben sich geschlossen nach Aufruf des Turnierleiters und im Sicherheitsabstand vom „Wartebereich Rang“ zu dem „Wartebereich Parkett“
2. Vor Beginn eines jeden Turniers weist der Turnierleiter alle Beteiligten auf die einzelnen Aspekte dieses Hygienekonzeptes hin. Die Paare werden zum ersten Tanz vorgestellt.
3. Ein Mikrofon darf während des gesamten Tages nur von einer Person genutzt werden und ist regelmäßig zu desinfizieren.
4. Jeder Funktionsträger bringt seine eigenen Schreibutensilien mit. Werden digitale Wertungszettel benutzt, so werden die Geräte während des gesamten Turniers einem Wertungsrichter persönlich zugeordnet. Ist ein Aufladen des Akkus erforderlich, erfolgt eine ausreichende und umfassende Oberflächen-Desinfektion bei jedem Personenwechsel
5. Die Paare vermeiden beim Betreten und Verlassen der Tanzfläche die Unterschreitung des Mindestabstands zu anderen Personen.
6. Handtücher und andere Gegenstände, die Schweiß- oder Aerosol-behaftet sein können, werden jederzeit außer bei der direkten Benutzung – in eigenen Taschen/Umverpackungen aufbewahrt und sind für andere Personen, auch nicht aus Versehen, unzugänglich
7. Die Turnierleitung ist angehalten, grundsätzlich die geringstmögliche Taktanzahl und die kürzeste Abspielzeit der Musik zu wählen.
8. Die Siegerehrung erfolgt direkt nach Abschluss des jeweiligen Turniers, die Paare müssen den Mindestabstand zu anderen Paaren einhalten.
9. Die Urkunden/Pokale/Geschenke sind vorab zu desinfizieren
10. Für die Begrüßung, respektvolle Anerkennung, Jubel o.ä. sind kontaktlose Formen und Gesten zu wählen.
11. Nach dem Wettkampf begeben sich die Paare nach Ansage des Turnierleiters wieder zu den Wartebereich Rang und danach zu den Garderoben mittels der ausgewiesenen Auf- und Zugänge
12. Nach dem Umkleiden ist die Wettkampfstätte zu verlassen.

### Lüftung

Das Gebäude ist mit einer sehr effektiven Be- und Entlüftungsanlage ausgestattet, die eine maximale Leistung von 36.000m<sup>3</sup> je Stunde hat. Damit kann der komplette Luftaustausch (6000m<sup>3</sup>) innerhalb von 10min erfolgen.

1. Die Lüftungsanlage bleibt während der gesamten Veranstaltung eingeschaltet
2. Die Seiteneingänge bleiben geöffnet.
3. Es werden zusätzlich stündliche Stoßlüftungen durch Öffnen der Dachfenster durchgeführt.



## Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands

### Allgemein

1. Der Mindestabstand zwischen Personen, die nicht in einer häuslichen Gemeinschaft leben, beträgt 1,5 m und wird auch beim Betreten und Verlassen der Sportanlage eingehalten.
2. Kann dieser Mindestabstand nicht garantiert werden, ist ein Mund Nasenschutz zu verwenden.
3. Wege zu den Garderoben, Wartebereichen und Wettkampfflächen sind beschildert
4. Im Foyer, Garderoben und Wartebereichen und Treppenhäusern sorgen Ordner für die Einhaltung des Mindestabstandes

### Eingangsbereich

5. Die Teilnehmer werden angehalten, rechtzeitig, mind. 30min vor dem Wettkampf zu erscheinen, damit keine Warteschlangen beim CheckIn entstehen
6. Es stehen gesonderte Ein und Ausgänge zur Verfügung

### Wartebereich Rang

Es stehen 4 Abgänge zu den Wettkampfflächen zur Verfügung. Diese sind nur durch eine Startklasse gleichzeitig zu benutzen. Damit ist ein Kreuzen der Teilnehmer ausgeschlossen.

### Wettkampfbereich

1. Im Wartebereich an den Turnierflächen stehen für jedes Paar Sitzplätze im geforderten Sicherheitsabstand. Dadurch wird ein Umherlaufen durch Gäste und Startpaare verhindert
2. Wartende Startpaare sind verpflichtet an den Tischen im Wartebereich Rang Platz zu nehmen.
3. Der Turnierbereich ist gemäß den Empfehlungen des LSP Thüringen (20m<sup>2</sup> je Paar) ausreichend dimensioniert, sodass 30m<sup>2</sup> je Startpaar zur Verfügung stehen

### Umkleiden

1. An den Umkleiden und an den Sanitärräumen sind durch Aushang die maximal zulässige Personenanzahl im Raum, ein Hinweis auf den Mindestabstand und das Tragen eines Mund-Nasen-Bedeckung bekanntgegeben.
2. Die paarweisen Umkleideplätze sind gekennzeichnet
3. Die räumliche Anordnung der Kleiderständer stellt einen Sicherheitsabstand von 1,5m bzw. 3m sicher

## Zuschauer und Gäste

1. Zuschauer sind gemäß den aktuellen Bestimmungen des Gesundheitsamtes Saalfeld/Rudolstadt (10-er Tische mit Sicherheitsabstand 1,5m zu einander) zugelassen. Es werden 22 Tische zu 8 Personen und 6 Tische zu 4 Personen gestellt, so dass sich eine max. Anzahl von 200 Gästen ergibt.
2. Zuschauer müssen im Rahmen einer Selbstverpflichtungserklärung auch ihre Kontaktdaten hinterlassen.
3. Die Zuschauer bekommen einen bestimmten Sitzbereich zugewiesen, in dem sie verbleiben sollen. Dieser ist auf den Eintrittskarten und dem Kontaktdaten-Bogen vermerkt.
4. Eintrittskarten sollten nach Möglichkeit vorab zu erwerben sein. Um nicht unbedingt erforderliche Kontakte und Warteschlangen beim Betreten der Turnierstätte zu vermeiden.





## Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung dieses Infektionskonzepts

1. Das Infektionsschutzkonzept und diese Ergänzung werden am Eingang ausgehängt.
2. Alle Aktiven unterschreiben im Vorfeld eine Einverständniserklärung über die Kenntnisse der besonderen Infektionsschutzregeln und der persönlichen Risiken bei der Teilnahme an dem Wettbewerb
3. Ein- und Ausgänge und Wege werden beschriftet.
4. Die Teilnehmer werden zu Beginn der Veranstaltung über die Einhaltung dieses Konzeptes belehrt.
5. Vom Verein stehen ausreichend Aufsichtspersonen in den Sälen und Nebenräumen die gesamte Veranstaltung bereit
6. Es werden zwei Personen vom Sicherheitsdienst eingesetzt, die die neuralgischen Stellen kontrollieren
7. Aktive und Gäste sind angehalten auf getrennten und zugewiesenen Tischen im Wartebereichen und Gästebereichen Platz zu nehmen.

## Maßnahmen zur Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit der Infektionsketten

### Aktive

1. Es können nur Tanzsportler\*innen teilnehmen, die eine ID-Karte des DTV besitzen und somit im Verband namentlich und mit ihren Kontaktdaten registriert sind.
2. Startmeldungen erfolgen nur über das DTV-Onlineportal
3. durch den maschinellen Checkin/Checkout wird eine verbindliche Teilnehmerliste mit Namen und Tel/Anschrift geführt.
4. Die Zeiten beim Zutritt und beim Verlassen werden erfasst.
5. Die Liste kann mittels QR Code auch maschinell geführt werden.
6. Die Listen werden vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

### Gäste

1. Es erfolgt nur ein Zutritt mit personalisierter Eintrittskarte
2. Es erfolgt eine Aufnahme der Namen und Anschrift/Tel. und Zeiten beim Zutritt.
3. Am Tisch liegen je Gast Kontaktbögen zum Ausfüllen aus, diese sind beim Verlassen abzugeben.
4. Am Ausgang stellt der Sicherheitsdienst sicher, dass die Kontaktbögen ordentlich ausgefüllt abgegeben werden.

## Sonstiges

### Tanzsportausrichter und Fotografen

Als Anbieter für Tanzsportzubehör ist „Vidanza – die ganze Welt des Sportes“ und als Fotograf Herr Klaus Butenschön vor Ort. Für diese steht ein separater und abgetrennter Mehrzweckraum zur Anprobe und Auswahl zur Verfügung. Entsprechende Infektionsschutzkonzepte unterliegen diesen Anbietern und sind nicht Inhalt dieses Konzeptes.



## Showeinlagen

Zur Überbrückung der Wartezeiten treten die Showtanzgruppen der lokalen Vereine (organisierter Vereinsport)

- BBCC Bad Blankenburg
- SSV Saalfeld
- Tanz- und Folkloreensemble Rudolstadt

auf.

1. Die Dauer der jeweiligen Darbietung beträgt 5-10min.
2. Die Akteure nutzen die Nebenbühne (ca. 100m<sup>2</sup>) als Künstlergarderobe.
3. Die Anzahl der Tänzer ist auf 15 Personen beschränkt.
4. Es werden die Flächen 1 und 2 mit 300m<sup>2</sup> zusammen genutzt (25m x12m).
5. Namen und Zeiten sind im Vorfeld bekannt.

Nach dem Auftritt verlassen die Akteure den Veranstaltungsbereich.

## Sanitärbereich

Auf dem Weg und im Sanitärbereich muss der Mindestabstand eingehalten (Warteschlange) und ein Mund Nasen Schutz getragen werden.

## Versorgung

Getränke und Speisen werden einzeln abgeholt. Der Mindestabstand ist einzuhalten und ein Mund Nasen Schutz zu tragen.